

Lage/Ausstattung

Großzügiges, aufwändig saniertes Gebäude im „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“ mit

- 5 Einzelzimmern, grundmöbliert
- große Wohnküche
- 2 Sanitärräume mit Dusch- oder Wannenbad
- Büro / Bereitschaftsraum der MitarbeiterInnen
- Keller
- Nebengelass mit Werk- und Spielräumen
- großzügige Hof- und Gartenfläche um das Gebäude

Zum „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“ gehören drei Wohngruppen und eine betreute Wohngemeinschaft der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), eine Wohngruppe der Eingliederungshilfe (SGB XII) sowie das gemeinsam genutzte Therapiezentrum „Alte Schule“.

Die Häuser liegen eingestreut in weitläufige Grünflächen mit vielfachen freizeit- und sportpädagogischen Möglichkeiten.

Eigene Fahrzeuge und ein Haltepunkt der Regionalbahn sichern eine gute Mobilität im Interesse einer ganzheitlichen und vernetzten Arbeit.



Träger:



Jugend- und Familienhilfe, Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a, 17491 Greifswald
Tel.: 03834 8357-0 Fax: 03834 8357-12
Email: sekretariat@nbs-greifswald.de
homepage: www.nbs-greifswald.de

Ansprechpartner im „HPZ Schlatkow“:

Thomas Bohn/Fachbereichsleiter
Tel.: 03834 835718 Fax: 03834 835712
Email: thomas.bohn@nbs-greifswald.de



Rechtliche Grundlagen

- § 27 i.V.m. §§ 34, 35a SGB VIII

Finanzierung

- Pflegesatz
- zusätzliche Fachleistungsstunden bei Bedarf nach Vereinbarung

DRUCK: FEBRUAR 2020



LANDHAUS

Heilpädagogische, therapeutisch gestützte Wohngruppe im „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“

Schlatkow 21, 17390 Schmatzin
Tel.: 039724 269827 Fax: 039724 269829

Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des Kindes in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Arbeitsbeziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten im Alltagszusammenhang und vor dem Hintergrund der biografischen Erfahrungen
- intensive und individuelle Förderung durch überschaubare Gruppengröße und hohen Personalschlüssel
- Entdecken und Fördern individueller Freizeitinteressen und -begabungen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie

„Kinder und Uhren dürfen nicht beständig aufgezogen werden. Man muss sie auch gehen lassen.“

Jean Paul

Therapeutische Begleitung

- Erstellen und Umsetzen eines individuellen Therapieplans im Therapiezentrum „Alte Schule“ z. B.
 - Kunsttherapie
 - Reittherapie
 - Beschäftigungstherapie mit handwerklichen und gärtnerischen Inhalten
 - Töpfern und Weben
 - Musik- und Tanztherapie
- Kooperation mit der KJP Ueckermünde und deren Ambulanz in Anklam

Team

- 5 erfahrene pädagogische Fachkräfte unterschiedlicher Professionen,
- Wirtschaftskraft
- regelmäßig Fachberatung, Fortbildung, Supervision, psychologische Begleitung

Zielgruppe

- 5 Kinder ab ca. 6 Jahre,** die besonders problembeladen sind und einer intensiven Förderung bedürfen
- die nur eingeschränkt gruppenfähig sind
 - die verbal und/oder kognitiv nur eingeschränkt kommunikationsfähig und/oder -bereit sind
 - deren weitere Förderung und Entwicklung (spiel)therapeutisch unterstützt werden soll

Ziele

- Hilfestellung bei der Überwindung von Lebenskrisen
- Entlastung sowie Entdecken und Entwickeln vorhandener Ressourcen durch integrierte therapeutische Unterstützung
- Ausbau und Implementierung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Förderung alltagsrelevanter Kompetenzen
- intensive schulische Unterstützung und Förderung

